

Die „Neue Apostolische Reformation“: Charismatische Propheten und Apostel wollen das Reich Gottes auf Erden verwirklichen

Rudolf Ebertshäuser

Seit den Anfängen der Pfingstbewegung hat die falsche Lehre von der Wiederherstellung der urapostolischen Gemeinde (*Restorationism*) immer wieder auch verführte Pfingstler und Charismatiker dazu gebracht, die Wiederherstellung der auf die Anfangszeit beschränkten Dienste der Apostel und Propheten zu lehren und auch zu praktizieren. Das hat auch eine gewisse innere „Logik“: Wer meint, die Wunderzeichen und Offenbarungen der Apostelzeit würden am Ende wiederhergestellt, der kann leicht dazu verleitet werden, das auch in bezug auf die Ämter der Apostel und Propheten anzunehmen.

Das war zuvor schon in sektiererischen Gruppen geschehen, u.a. in der falschprophetischen Bewegung der katholisch-apostolischen Gemeinden Englands („Irvingianer“, vgl. S. XXX-XXX in diesem Buch). Innerhalb der frühen Pfingstbewegung vertrat z.B. die 1916 entstandene *Apostolic Church* in England diese Überzeugung. Auch in der Charismatischen Bewegung haben die Lehren vom „fünffältigen Dienst“, der mit Berufung auf Epheser 4,11 besonders den wiederhergestellten Dienst von Aposteln und Propheten betont, von Anfang an eine gewisse Rolle gespielt. Schon in Vorläuferbewegungen wie dem *Latter Rain Movement* und der *Shepherding*-Bewegung waren solche Ideen aufgetreten.

1. Die neue Apostelbewegung am Ende der 1990er Jahre

Seit den 1980er Jahren gab es unter unabhängigen Charismatikern und Neopfungstlern vermehrte Tendenzen, den Dienst von Aposteln und Propheten in der Gesamtgemeinde anzuerkennen und ihm eine Schlüsselrolle für die kommende „Endzeiterweckung“ zuzuschreiben.¹ Dagegen waren und sind viele

¹ Über die neue Apostelbewegung gibt es eine recht zahlreiche Literatur; wir können hier nur einige wichtige Quellen erwähnen. Für die Lehren der Bewegung selbst ist das Buch von C. Peter Wagner repräsentativ, *Churchquake! How the New Apostolic Reformation is Shaking up the Church as We Know it*, sowie Bill Hamon, *Apostles, Prophets and the Coming Moves of God*. Eine kurze Zusammenfassung bietet Wagners Artikel aus dem Jahr 2011 in *Charisma*: <https://www.charismanews.com/opinion/31851-the-new-apostolic-reformation-is-not-a-cult> (abgerufen 15. 2. 2024). Aus evangelikaler Sicht gibt es eine gute, wenn auch zu zurückhaltende Kritik bei Holly Pivec / R. Douglas Geivett, *A New Apostolic Reformation? A Biblical Response to a Worldwide Movement*. Ergänzend und aktualisiert sind die beiden anderen Bücher derselben Verfasser wertvoll: *Counterfeit Kingdom. The Dangers of New Revelation, New Prophets, and New Age Practices in the Church*, sowie die sehr gut recherchierte Darstellung: *Reckless Christianity. The Destructive Teachings and Practices of Bill Johnson, Bethel Church, and the Global Movement of Apostles and Prophets*. Als Gesamtüberblick aufschlußreich ist das Buch des linksorientierten Soziologen John Weaver, *The New Apostolic Reformation. History of a Modern Charismatic*

freikirchlich organisierte Pfingstler (zum Beispiel die *Assemblies of God*) gegenüber dem Anspruch überörtlicher Apostel und Propheten eher kritisch, auch aufgrund von schmerzhaften Erfahrungen mit dem potentiellen Sprengstoff, den solche selbsternannten und „direkt von Gott gesteuerten“ Leute darstellen.²

Eine gewichtige Rolle spielte eine von C. Peter Wagner 1996 einberufene Tagung am Fuller-Seminar, „The National Symposium on the Post-Denominational Church“. Der „Apostel“ Bill Hamon stellt rückblickend fest, dies sei „ein historisches Ereignis in Gottes Annalen der Kirchengeschichte“ gewesen. „Die Podiumsredner waren übereinstimmend der Meinung, daß es immer noch Apostel und Propheten in der Kirche gibt und daß eine aufkommende apostolische Bewegung existiert, die die Kirche des 21. Jahrhunderts revolutionieren wird.“³

So entstand die „Neue Apostolische Reformation“ (NAR), wie C. Peter Wagner sie nannte, eine Bewegung innerhalb der weltweiten Charismatischen Bewegung, die sehr einflußreich geworden ist. Sie versteht sich als eine *Restaurationsbewegung* (*restoration movement*) und redet viel von der „Wiederherstellung“ der Regierung von Aposteln und Propheten bzw. des „fünffältigen Dienstes“ in der Weltkirche; zugleich sieht sie sich als göttlich geleitete Speerspitze von etwas völlig Neuem, einem ungeahnten Wirken Gottes, welches endgültig des „Reich Gottes“ auf Erden herbeiführen werde. Holly Pivec und Douglas Geivett, die diese Bewegung gründlich untersucht haben, geben folgende Definition der NAR:

Die NAR ist keine Organisation oder Denomination; sie besteht aus Gemeinden und anderen christlichen Organisationen, die untereinander internationale Netzwerke entwickelt haben, um einen gemeinsamen Auftrag auszuführen, der in gemeinsamen Glaubensüberzeugungen verwurzelt ist und durch besondere Praktiken verwirklicht wird. Die zentrale Glaubensüberzeugung ist, daß Apostel und Propheten die Kirche regieren müssen. Diese autoritativen Apostel und Propheten beanspruchen, neue Offenbarungen zu empfangen, die die Kirche braucht, wenn sie Wunderkräfte entwickeln soll. Heilungen, Auferweckungen und andere Wunder - mächtiger als die, die von Moses und Jesus gewirkt wurden - sollen eine weltweite endzeitliche Erweckung auslösen und die Kirche so in die Lage versetzen, das Reich Gottes auf der Erde aufzurichten und die Wiederkunft Christi einzuleiten. (...) In den Vereinigten Staaten besuchen etwa 3,5 Millionen Leute NAR-Gemeinden - Gemeinden, die Teil von apostolischen Netzwerken sind und sich offen zu der Vision der NAR bekennen. Weitere Millionen besuchen Gemeinden, in die NAR-Lehren durch die Hintertür eingedrungen sind. Das schließt pfingstliche und charismatische Gemeinden ein, aber auch viele unabhängige nichtcharismatische Gemeinden und protestantische Gemeinden, die etablierten Kirchen angeschlossen sind.⁴

Nach den Konzepten der NAR muß jede örtliche Gemeinde in ihrer Leitung auf dem „Fünffältigen Dienst“ aufgebaut sein, um an der „großen Erweckung“ teilzuhaben und den vollen „Segen“ abzubekommen, das heißt sie muß in ihrer Leiterschaft auch „Apostel“ und „Propheten“ haben, die die Gemeinde durch ihre „neuen Offenbarungen von Gott“ und ihre gewaltigen Wunderzeichen erst richtig wirkmächtig machen. Über der örtlichen Ebene regieren dann „apostolische Netzwerke“, die

Movement. Kritisch aus pfingstlerischer Sicht schreiben u.a. Frederick Osborn, *The New Reformation*, Kent Philpott, *False Prophets Among Us. What is the New Apostolic Reformation and Why is it Dangerous?*, P. J. Hanley, *They Call Themselves Apostles* sowie David Woodfield, *The Eschatological Viewpoint of Peter Wagner and the New Apostolic Reformation*. Auf deutsch ist das hilfreiche Buch von Richard P. Moore zu nennen, *Entwurzelt. Aktuelle christliche Irrtümer. Theologische Kennzeichen der „Wort des Glaubens“-Bewegung, der „Dritten Welle“ und der „Neuen Apostolischen Reformation“*. Vgl. auch Moores Artikel: „The New Apostolic Reformation and Its Threat to Evangelicalism“, in *Evangelical Review of Theology*, Vol. 47, No. 2, May 2023, S. 133-145; in diesem Artikel wird aus evangelikaler Perspektive auch auf den Einfluß der NAR in Europa eingegangen.

² Pivec / Geivett, *A New Apostolic Reformation*, geben einen Überblick über die Stellung der AOG zum Apostelamt, aaO, S. 32-34; vgl. dazu auch die offizielle Stellungnahme der AOG „Apostles and Prophets“, verabschiedet vom General Presbytery der AOG am 6. 8. 2001 (Quelle: <https://ag.org/Beliefs/Position-Papers/Apostles-and-Prophets> - abgerufen 22. 2. 2024).

³ Bill Hamon, aaO, S. 10.

⁴ Pivec / Geivett, *Reckless Christianity*, S. xi-xii.

ihrerseits unter der „Abdeckung“ gewisser „Oberapostel“ stehen; daneben gibt es „Apostel“, die Missionswerke oder Gebetsnetzwerke leiten, aber auch „Arbeitsplatzapostel“ und ähnliche Neuerfindungen.

Mit dieser auf allen Kontinenten verbreiteten Bewegung sind zentrale Irrlehren und Praktiken der *Latter Rain*-Bewegung von 1947 in weitaus größerem Maßstab wieder aufgekommen und mit einem militanten Dominionismus und schwärmerischen Königreichslehren verknüpft worden. Dazu wirken in dieser Strömung auch die extremen dämonischen Manifestationen der „Toronto“-Bewegung weiter, plus den Irrlehren der Wort-des-Glaubens-Bewegung - ein brisanter und sehr wirksamer Mix aller möglichen schwarmgeistigen Machtwirkungen. Diese Bewegung entfaltet heute die wohl stärkste Dynamik und Ausstrahlkraft innerhalb der globalen Pfingst- und Charismatischen Bewegung. Damit ist sie wahrscheinlich auch die gegenwärtig gefährlichste Verführungsströmung innerhalb dieses an Verführungen durchaus nicht armen Zweiges der Weltchristenheit.

Nicht zuletzt wird das Gedankengut der NAR durch ihr einflußreiches Liedgut ausgebreitet.

Ein Hauptweg, auf dem die NAR Eingang in Gemeinden gefunden hat, ist durch ihre Musik. Wenn man irgendeinen christlichen Radiosender anmacht oder eine beliebte Playlist öffnet, wird man ziemlich sicher Lieder von Bethel Music, Jesus Culture, Hillsong Music, Forerunner Music oder Gateway Worship hören. Diese äußerst populären Musiklabel kommen alle aus großen und einflußreichen Gemeinden, die entweder offen zur NAR gehören oder bedeutenden Einfluß der NAR aufweisen. (...) Wir glauben, daß die NAR-Musik ein Trojanisches Pferd für die NAR-Bewegung darstellt. (...) Letztlich werden Lieder von Bethel Music und anderen NAR-Gemeinden von ihren Machern als „Gebetsdeklarationen“ angesehen, und in Anzeigen von Bethel Music werden sie ausdrücklich als Deklarationen beschrieben.⁵

Falsche Propheten bereiten den falschen Aposteln den Weg

Es ist interessant, daß die Befürworter der neuen Apostelbewegung bezeugen, daß zuerst neue Propheten „von Gott erweckt“ worden seien, die dann die bevorstehende Wiederherstellung des Apostelamtes geweissagt hätten. Nach demselben Muster wurden auch die falschen Apostel der Irving'schen Bewegung installiert: Falsche Propheten gaben falsche Weissagungen aus, durch welche dann die „Apostel“ angeblich göttlich berufen und legitimiert wurden. So kam es in den 1980er Jahren zu einer „Prophetenbewegung“ in der charismatischen Szene, die eine kommende „Apostelbewegung“ ankündigte und vorbereitete.⁶

Die angebliche „Wiederherstellung des Prophetenamtes“ führte dazu, daß den Offenbarungen gewisser selbsternannter Propheten ein noch größerer Stellenwert auch für die Gesamtgemeinde zugemessen wurde, als das bei den früher auftretenden Weissagungen der Fall war. Immer mehr beanspruchten diese „Propheten“, „neue Wahrheiten“ und „neues Reden Gottes“ über den Weg der Gemeinde in der Endzeit zu offenbaren. Sie brachten neue Lehren in die Charismatische Bewegung, die immer krasser von der Lehre des Neuen Testaments für die Gemeinde Jesu Christi abwichen. Auf diese Propheten trifft das Gerichtswort des Propheten Jeremia zu:

So spricht der HERR der Heerscharen: Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weisagen! Sie täuschen euch; die Offenbarung ihres eigenen Herzens verkünden sie und nicht [was] aus dem Mund des HERRN [kommt]. (...) Ich habe diese Propheten nicht gesandt, und doch sind sie gelaufen; ich habe nicht zu ihnen geredet, und doch haben sie geweissagt. Hätten sie in meinem Rat gestanden, so würden sie meinem Volk meine Worte verkündigen und sie abbringen von ihrem bösen Weg und von ihren schlimmen Taten! (...) Ich habe gehört,

⁵ Pivec/Geivett, *Counterfeit Kingdom*, S. 139-143.

⁶ Diese „Prophetenbewegung“ wird ausführlich und kritisch untersucht in dem Buch von Wolfgang Bühne, *Die Propheten kommen!*

was die Propheten reden, die in meinem Namen Lügen weissagen und sprechen: »Ich habe einen Traum gehabt, ich habe einen Traum gehabt!« Wie lange soll das noch gehen? Soll etwa die falsche Weissagung im Herzen der Propheten bleiben? Und die Propheten, die selbst erfundenen Betrug weissagen, haben sie nicht im Sinn, bei meinem Volk meinen Namen in Vergessenheit zu bringen durch die Träume, die sie einander erzählen, gleichwie ihre Väter meinen Namen vergessen haben über dem Baal?

Der Prophet, der einen Traum hat, der erzähle den Traum; wer aber mein Wort hat, der verkündige mein Wort in Wahrheit! Was hat das Stroh mit dem Weizen gemeinsam?, spricht der HERR. Ist mein Wort nicht wie ein Feuer, spricht der HERR, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmettert? Darum siehe, ich komme über die Propheten, spricht der HERR, die meine Worte stehlen, einer dem anderen; siehe, ich komme über die Propheten, spricht der HERR, die ihre eigenen Zungen nehmen und behaupten: »Er hat geredet!« Siehe, ich komme über diejenigen, spricht der HERR, die Lügenträume weissagen und sie erzählen und mit ihren Lügen und ihrem leichtfertigen Geschwätz mein Volk irreführen, während ich sie doch nicht gesandt und ihnen nichts befohlen habe, und sie diesem Volk auch gar nichts nützen!, spricht der HERR. (Jer 23,16-32)

Das System gegenseitiger „göttlicher“ Bestätigung und Autorisierung

Damals spielten die „Kansas City Prophets“ eine führende Rolle;⁷ diese und andere Propheten bereiteten in den 1990er Jahren die neue Apostelbewegung vor, indem sie über angeblich von Gott berufene „Apostel“ weissagten, die aufgrund dieser Weissagungen dann den Anspruch erhoben, durch göttliche Offenbarung eingesetzt zu sein. In der neuen Propheten- und Apostelbewegung wurde seitdem ein unbiblisches und manipulatives System der gegenseitigen Bestätigung eingeführt, das dieser Bewegung einen gewaltigen Einfluß verschafft hat. Unter dem Vorwand der direkten Gottesoffenbarung werden die neuen „Apostel“ von „gesalbten Propheten“ als von Gott eingesetzt legitimiert, während umgekehrt die neuen Apostel die neuen Propheten bestätigen und in der Folge die Apostel sich in Form von Netzwerken untereinander Rückendeckung geben.

Solche angeblich göttlich geoffenbarte Bestätigung wird auch allen „apostolischen“ Gemeindeleitern angeboten sowie allen Leitern charismatischer Werke. Jeder bestätigt den anderen, Lehrunterschiede und Irrlehren werden ignoriert. Wer so „von oben“ legitimiert ist, braucht nachher nicht mehr vor der Gemeinde Rechenschaft abzulegen; als „apostolischer Leiter“ kann er „seine Vision“ in „seiner Gemeinde“ ungehindert durchsetzen und Abweichler nötigenfalls aussondern. Zugleich besteht eine Verpflichtung, andere „Apostel“ und Werke nicht zu kritisieren, sodaß sich die Bewegung wirksam gegen Kritik und Opposition abschotten kann und es „Aussteigern“ schwermacht, ihre Stimme zu erheben.⁸

Auch viele Sonderlehren und unbiblische „Offenbarungen“ über die „zukünftigen Bewegungen Gottes“ wurden und werden von Propheten und Aposteln mit scheinbar göttlicher Autorität verkündet und in der Charismatischen Bewegung ausgebreitet. Wer sich diesen schwärmerischen Sonderoffenbarungen nicht fügt, wird angeklagt, Gott zu widerstehen, und es werden ihm von manchen „Propheten“ schwere Gerichte angedroht.

Die „von Gott gesalbten“ Führer dieser Bewegung sehen sich selbst im Gegensatz zu allen bisherigen Strömungen der Christenheit, die sie als „old wineskins“ (alte Weinschläuche) abtun; einige verstehen sich als ein eigenständiger Zweig der Weltchristenheit mit einem schwindelerregenden Führungsanspruch. Sie repräsentieren die „neuen Bewegungen Gottes“, sie sind die „neuen Weinschläuche“ (*new*

⁷ Zu den „Kansas City Prophets“ und ihren „Grace Ministries“ zählten Mike Bickle, Paul Cain, Bob Jones, John Paul Jackson, Jim Goll, Francis Frangipane und andere. Vgl. zu dieser Prophetengruppe u.a. Al Dager, aaO, S. 127-152; Ernest J. Gruen u.a. (1990), "Documentation of the Aberrant Practices and Teachings of Kansas City Fellowship (Grace Ministries)" (PDF). <https://birthpangs.org/articles/kcp/Aberrant%20Practises.pdf>

⁸ P. J. Hanley stellt fest, daß „jemand, der die NAR verlassen will, sich damit außerhalb der Gemeinschaft mit praktisch allen einflußreichen charismatischen, pfingstlichen und Erweckungs-Netzwerken stellt“; aaO, S. 65.

wineskins ist ein beliebtes Stichwort in diesen Kreisen). Sie grenzen sich auch von der bisherigen Pfingst- und Charismatischen Bewegung ab, die aus ihrer Sicht die neuen Offenbarungen und Pläne Gottes für die Endzeit verpaßt hat und zu einem Hindernis für Gottes „neues Wirken“ geworden ist. Alles, was nicht ihren Lehren folgt, wird als *old wineskins* mit einem „religiösen Geist“ abgetan - das gilt natürlich erst recht für die konservativen Evangelikalen und für bibeltreue Gläubige, die den besonders verlästerten Dispensationalismus vertreten.

Die „geistliche Autorität“ eines charismatischen Apostels

Nach der Überzeugung maßgeblicher Leute in der NAR steht der Apostel über allen anderen Diensten; andere sehen ihn auf gleicher Ebene mit dem Propheten. Wagner zitiert David Cannistraci mit der Definition eines Apostels als jemand, „der von Christus berufen und gesandt ist, um die geistliche Autorität, den Charakter, die Gaben und Fähigkeiten zu besitzen, um erfolgreich Menschen zu erreichen und in der Wahrheit und Ordnung des Königreiches zu festigen, insbesondere durch die Gründung und Aufsicht von örtlichen Gemeinden“.⁹

Ein Bischof der *Church of God in Christ* behauptet: „Ja, es gibt heute Apostel in der Kirche! Sie offenbaren eine außergewöhnliche geistliche Leiterschaft, und sie sind mit der Kraft des Heiligen Geistes gesalbt, um den Mächten des Satans entgegenzutreten, um das Evangelium mit Zeichen und Wundern zu bestätigen und Gemeinden nach dem neutestamentlichen Muster und der Lehre der Apostel zu gründen“.¹⁰ Hier wird schon deutlich, daß die „neuen Apostel“ sich intensiv mit „geistlicher Kriegsführung“ beschäftigen und meinen, sie könnten die Macht des Teufels mit ihren Zaubersprüchen niederreißen. Solche Apostel hätten auch die besondere Vollmacht, territoriale Engelmächte zu entmachten und zu vertreiben¹¹ und andererseits durch dekretierte Worte (magische Aufforderungen) „gute Engel“ in Aktion zu führen bzw. nach manchen auch, ihnen Befehle zu erteilen¹² - in jeder Spielart eine New-Age-Praxis, die auf Spiritismus herausläuft.

Der „Apostel“ Bill Hamon, den Wagner oft anführt, schreibt: „Apostel haben die übertragene Autorität, das Königreich Gottes in einer regierenden und offiziellen Funktion zu vertreten. Das ist keine religiöse, hierarchische Autorität, die von Menschen verliehen wird, sondern eine geistliche Autorität, die Christus verleiht“.¹³ Damit wird den „neuen Aposteln“ eine außergewöhnliche Macht zugesprochen, die geistlichen Mißbrauch sehr leicht macht.¹⁴ Ihr Wort wird leicht als das direkte Wort des Christus gedeutet; sie stehen über allen anderen Christen und allen Dienern der Kirchen, weil angeblich, so eine verbreitete Lehre, jeder Christ eine „geistliche Abdeckung“ über sich brauche.¹⁵

Hamon spricht öfters von einer „Befehlskette“, die im Himmel und auf der Erde besteht. In der NAR werde die Apostel gerne als „Gottes Generäle“ bezeichnet. In den Gemeinden würden die neuen Apostel am Ende einen reinigenden und richtenden Dienst tun wie zur Zeit des Petrus gegenüber Ananias und Saphira, sodaß die „Furcht Gottes“ wiederhergestellt werde.¹⁶ Die berechnete Frage ist: Wer kontrolliert dann eigentlich die Apostel? Wagner gibt zu, daß es dafür noch keine klare Lösung gebe; einige Apostel vereinen sich in „Netzwerken“ mit anderen Apostel-Kollegen; andere ordnen sich

⁹ Wagner, *Churchquake*, S. 106-107.

¹⁰ Carlis Moody, zit. n. ebd, S. 109.

¹¹ Vgl. dazu Pivec/Geivett, *A New Apostolic Reformation?*, S. 171: „NAR-Führer lehren, daß nur die Apostel Dämonen austreiben können, die über die wichtigen Bereiche der Gesellschaft herrschen, wie etwa die Medien oder die Regierung“.

¹² Vgl. dazu Bill Johnson, *Heaven*, S. 138-141; Kris Vallotton, *Heavy Rain*, S. 53-58.

¹³ Hamon, aaO, S. 115.

¹⁴ Es ist bemerkenswert, daß Wagner in seinem Buch mindestens drei „apostolische Führer“ nennt nämlich Roberts Liardon, Frank Houston und Ted Haggard, die später über schlimme Sünden gestürzt sind, und andere, Bill Hybels und Brian Houston, die ebenfalls über moralische Verfehlungen zu Fall kamen, sowie andere wie Robert Schuller oder T. D. Jakes, die zumindest in schwere Konflikte verwickelt wurden.

¹⁵ Wagner zitiert den „Apostel“ John Kelly: „Wir alle brauchen eine geistliche Abdeckung über uns“ (S. 99).

¹⁶ Hamon, *Apostles*, S. 234.

gewissen „aufsichtführenden Aposteln“ unter.¹⁷ Wem diese „Oberapostel“ verantwortlich sind, zu denen Wagner selbst zählte, bleibt offen.

Der Personenkult um die neuen Apostel und Propheten

Die außergewöhnliche Machtstellung der angeblich „von Gott berufenen“ Superapostel wird den Anhängern der NAR durch weitreichende Versprechungen schmackhaft gemacht.

Die herabfließenden Segnungen, die Pastoren und ihre Herde von Aposteln empfangen, sind nicht zu verachten. Danny Silk vom Bethel Senior Leadership Team schreibt, daß Zeichen und Wunder die Norm in einer „apostolischen Umgebung“ sind - oder in einer Gemeinde, die sich einem Apostel unterordnet. Die Erwartungen von Zeichen und Wundern in einer solchen Gemeinde werden festgehalten in einer „Spendenlesung“, die von Bethel-Gemeindemitgliedern laut gelesen wird, bevor die Opferteller an den Sonntagsgottesdiensten herumgereicht werden. Sie lautet in Auszügen: „Wenn wir die heutigen Spenden empfangen, glauben wir Dir für (...) die Erschaffung von Wundern, Träume und Visionen, Besuche von Engeln, Deklarationen, Mitteilungen [von Kräften] und göttliche Offenbarungen, Salbungen, Begabungen und Berufungen (...) [finanzielle] Versorgung und Mittel.“ Alle diese Segnungen und noch mehr werden von denen genossen, die sich Aposteln unterordnen.¹⁸

So wird versprochen, daß jeder, der sich den Aposteln unterordnet, an dem Überfluß ihrer „Salbung“ teilhaben kann und dieselben außergewöhnlichen Machttaten vollbringen kann wie der Apostel, der als „Abdeckung“ über ihnen steht:

Die Segen größerer Wirksamkeit im Dienst ist ein großer Anziehungsfaktor für Pastoren, die wollen, daß ihre Gemeinden erfolgreich sind. Sie glauben, daß sie durch die Unterordnung unter Apostel im Bereich des Wasserfalls ihrer apostolischen „Mäntel“ gebracht werden und auf diese Weise die Wirksamkeit der überströmenden besonderen „Salbungen“ der Apostel erfahren werden. Diese Lehre wird in NAR-Gemeinden immer wieder betont. So lehrte Vallotton beispielsweise in einer Botschaft mit dem Titel „Die Macht des fünffachen Dienstes“, daß diejenigen, die in einer „Bundesbeziehung“ mit einem Apostel oder Propheten stehen, alles tun können, was ein Apostel oder Prophet tun kann.¹⁹

So rät der „Apostel“ Ché Ahn seinen Lesern: „Ich ermutige euch, so nahe wie möglich an den Apostel heranzukommen, mit dem du verbunden bist. Was meine ich mit ‚nahe sein‘? (...) Das bedeutet, sich seiner Autorität unterzuordnen.“ Und Kris Vallotton verspricht: „Wenn wir in die Unterordnung unter Gottes apostolische Führer hineinkommen, dann sind wir im Himmel bekannt und in der Hölle gefürchtet. Echte himmlische Autorität veranlaßt dann Engel, uns zu helfen, und Dämonen, unseren Einfluß zu respektieren“.²⁰

Die einzigartige Autoritätsstellung dieser Apostel wird auch abgesichert durch Ermahnungen, diese angeblichen besonders würdigen Werkzeuge Gottes angemessen zu ehren. Die Leiter der Bethel Church unter dem „Apostel“ Bill Johnson haben dafür den Begriff der „Kultur des Ehrens“ (*Culture of Honor*) geprägt. Danny Silk, einer der Leiter bei Bethel, schreibt: „Das Prinzip des Ehrens besagt, daß die genaue Anerkennung dessen, wer bestimmte Menschen sind, uns in die Lage versetzen wird, ihnen zu geben, was sie verdienen, und das Geschenk dessen zu empfangen, was sie in unserem Leben sind“. Auf diese Weise werden die falschen Apostel zu Gegenständen der Verehrung und vor kritischer Überprüfung ihrer Taten und Worte geschützt.²¹

¹⁷ Ebd., S. 122-123.

¹⁸ Pivec / Geivett, *Reckless Christianity*, S. 44.

¹⁹ Ebd., S. 45.

²⁰ Beide Zitate nach ebd., S. 51.

²¹ Zitiert nach Pivec / Geivett, *Counterfeit Kingdom*, S. 86-87.

2. Ein Netzwerk von „apostolischen Netzwerken“

Die Bewegung der neuen Apostel ist in einem undurchsichtigen und weithin ausgebreiteten Netzwerk von Netzwerken organisiert, das inzwischen nach Aussage von charismatischen „Insidern“ einen großen Teil der weltweiten Charismatischen Bewegung umfaßt und immer mächtiger wird. So bezeugt der gemäßigte Charismatiker Kent Philpott:

Das gewaltige Wachstum und der Einfluß der Neuen Apostolischen Reformation (NAR) ist schockierend, und ich war mir kaum bewußt, wie weit diese Bewegung überall in der Welt Fuß gefaßt hat. Sie hat eine sehr große Präsenz in Asien, Afrika und Lateinamerika, und ebenso einen bedeutenden Zuwachs in Nordamerika. (...) Bethel Church in Redding ist eine der einflußreichsten Gemeinden in der NAR, neben Rick Joyner bei Morningstar und Mike Bickle vom IHOP Ministry in Kansas City. (...) Sie sehen sich selbst als ein fünfter Zweig der Christenheit - nicht mehr als Protestanten - und werden durch Prophetie und persönliche, direkte Begegnungen mit Jesus und dem Vater geleitet. Alle, die sich gegen sie stellen, werden als im Widerstand gegen das angesehen, was Gott in diesen letzten Tagen tut.²²

In diesem Netzwerk spielen bestimmte Netzwerke eine Schlüsselrolle, z.B. die *International Coalition of Apostles* (ICA, umbenannt in *International Coalition of Apostolic Leaders* - ICAL), der *New Apostolic Roundtable*, das *Eagles Vision Apostolic Team* (EVAT), der *Apostolic Concil of Prophetic Elders* (ACPE), die *Global Prophetic Consultation* u.a.

Nachdem die NAR ins Kreuzfeuer kritischer Untersuchungen kam und zahlreiche evangelikale und auch charismatische Leiter sich warnend äußerten, behaupten einige Anhänger, die NAR habe keine Organisation oder Hierarchie, aber das ist eine fragwürdige Behauptung. P. J. Hanley schreibt dazu:

Ja, es gibt keine Organisation mit dem Namen NAR mit einem Präsidenten, einem Verwaltungsrat und einer Jahreshauptversammlung. Es gibt jedoch eine ausgefeilte, von Wagner und seinen Kollegen sorgfältig geplant Struktur, die sie den „neuen Weinschlauch“ nennen. Diese Struktur sieht organisch und anpassungsfähig aus, ist aber hochgradig durchorganisiert und ausgeklügelt, so, als wäre sie von jemandem entworfen worden, der hochklassige Managementfähigkeiten hat. Die Formulierungen sind sorgfältig gewählt und sollen nicht beherrschend oder bedrohlich klingen, und Wagner hat dies oft offen zugegeben.

Es gibt einen Bau über der Oberfläche mit strikter Mitgliedschaft und Mitgliedsbeiträgen, und es gibt eine Untergrundstruktur, die unter dem Radar wirkt und die Lehren, Ziele und Strategien festlegt. Statt Verwaltungsorganen haben sie ‚Räte‘ und ‚Runde Tische‘, die häufig zusammenkommen, und einen geheimen ‚inneren Kreis‘ von Aposteln und Propheten, die im ‚Bund‘ miteinander stehen. Jeder Apostel und jedes Netzwerk ist einem Apostel aus dem inneren Kreis untergeordnet und steht unter dessen Abdeckung, während dieser selbst dem ‚vorsitzenden Apostel‘ untergeordnet ist. Allerdings vermeiden sie die Wörter ‚Unterordnung‘ und ‚Abdeckung‘ und sprechen stattdessen davon, ‚rechenschaftspflichtig‘ und ‚eingeorndet‘ [*aligned*] zu sein.²³

²² Kent Philpott, *False Prophets Among Us. What is the New Apostolic Reformation and Why is it Dangerous?*, S. ix-x u. S. 4-5. Vgl. auch P. J. Hanley, der 2017 schreibt: „In den letzten 15 Jahren ist diese Neue Apostolische Reformation (NAR) (...) zu tausenden von Organisationen und kirchlichen Diensten (*ministries*) angewachsen, die die ganze Erde umfassen. Sie scheint auch von den meisten in den charismatischen und pfingstlichen Bewegungen als Teil des Mainstreams akzeptiert zu sein. aaO, S. 15.

²³ Hanley, aaO, S. 66. Der Verfasser gibt in einem ganzen Kapitel ausführlichere Einblicke in diese Organisationsstruktur und belegt dies mit Zitaten, u.a. aus Wagners Memoiren *Alligators, Prophets, and Theologians*. Der von der NAR gebrauchte Begriff *alignment / aligned* ist schwer zu übersetzen; er bedeutet hier soviel wie „eingeorndet“, „ausgerichtet“ (in die Hierarchie der Apostel), „auf Linie gebracht“.

Hanley zieht die Schlußfolgerung:

Jesus und die Apostel warnten uns davor, andere beherrschen zu wollen und erledigten damit die Vorstellung einer Hierarchie von Berufsgeistlichen unter einem ‚vorsitzenden Apostel‘. Die NAR jedoch, obwohl sie das ständig ableugnet, hat große Mengen von Gemeinden und Netzwerken unter den Einfluß einer Pyramide von Aposteln gebracht, die alle ausgerichtet und im Bund miteinander sind - untereinander und mit dem ‚vorsitzenden Apostel‘, der von der Funktion her dasselbe ist wie ein Bischof oder Papst. (...) Diese Strategie ist sehr erfolgreich gewesen, wenn es darum ging, die Gemeinde unter Kontrolle zu bringen, und das in einem solchen Maß, daß es schwer ist, einen christlichen Dienst oder ein Netzwerk zu finden, das nicht eingeordnet [*aligned*] wurde.²⁴

Eine wichtige Rolle bei der apostolischen Vernetzung spielten und spielen mehrere überregionale „Gebetsnetzwerke“, die sich hauptsächlich der „geistlichen Kriegsführung“ widmen (*Apostolic Strategic Prayer Network, Reformation Prayer Network, Heartland Apostolic Prayer Network, International House of Prayer - IHOP* usw.). Im übrigen gibt es neben Gemeinденetzwerken auch Netzwerke von sich vervielfältigenden Hauskirchen unter apostolischer Führung, so etwa in England.²⁵

Ein Werkzeug, um diese „Vernetzung“ voranzutreiben, ist die bereits erwähnte Lehre vom „*Alignment*“ (etwa „Einordnung“, „Ausrichtung“). Wer am „Segen Gottes“ in diesen „neuen Bewegungen“ teilhaben will, muß sich bestimmten Aposteln anschließen und sich unter ihre Autorität und „Abdeckung“ (*covering*) begeben. Auch jeder Apostel braucht die Abdeckung durch andere Apostel; so gibt es eine verborgene Hierarchie, an deren Spitze lange Zeit der „vorsitzende Apostel“ C. Peter Wagner stand. Wer das *alignment* verweigert, ist Gott ungehorsam und verpaßt die große Erweckung, wenn ihm nicht Schlimmeres droht. Diese Lehre soll die Macht der neuen Apostel stützen und ist eng verwandt mit den autoritären Konzepten des „Shepherding Movement“ (vgl. S. XXX-XXX), auch wenn „Unterordnung“ und „Abdeckung“ nun durch harmloser wirkende Begriffe ersetzt wurden.²⁶

Who is Who in der NAR

Zu den neuen apostolischen Netzwerken gehören laut verschiedenen Quellen²⁷ zahlreiche weltweit operierende Werke wie z.B.:

The Call

Christian International Ministries Network

Daystar TV

Coalition on Revival (COR)

The Elijah List

Fresh Fire Ministries

Global Awakening Ministries (Randy Clark)

²⁴ Hanley, aaO, S. 71-75.

²⁵ Darüber habe ich in meinem Buch *Zerstörerisches Wachstum* geschrieben; vgl. dort S. XXX-XXX. Nähere Informationen über solche Netzwerke gibt W. K. Kay, *Apostolic Networks in Britain*.

²⁶ C. P. Wagner gibt selbst zu, daß „*alignment*“ einen geschmeidigeren Begriff für „*covering*“ („Abdeckung“) darstellt, vgl. Hanley, aaO, S. 67.

²⁷ Für die folgenden Namenslisten habe ich u.a. die Werke von Pivec / Geivett, *A New Apostolic Reformation?*, S. 212-217 und K. Philpott, *False Prophets*, S. 288-295 herangezogen. Manche „Apostel“, wie etwa Cain und Haggard, sind wegen moralischer Verfehlungen zumindest vorübergehend aus dem Verkehr gezogen worden; manche distanzieren sich formell von der NAR, können aber dennoch den NAR-Netzwerken zugeordnet werden.

GOD TV

IHOP (International House of Prayer - Mike Bickle)

International Coalition of Apostolic Leaders

International Coalition of Prophets

Iris Global (Heidi Baker)

Morningstar Ministries (Rick Joyner)

The Revival Alliance

Partners in Harvest (John & Carol Arnott)

Harvest International Ministry (Ché Ahn)

European Apostolic Alliance (Jan-Aage Torp)

Association of Apostolic Centers (AAC)

Eine große Zahl von prominenten Charismatikern ist direkt oder indirekt, offen oder verdeckt mit dieser neuen Apostelströmung verbunden, die von vielen mit dem Stichwort „Neue Apostolische Reformation“ bezeichnet wird. Hier einige Namen, die in der kritischen Literatur genannt werden:

C. Peter Wagner (Global Harvest Ministries)

Chuck Pierce (Global Spheres)

Rick Ridings

Cal Pierce

Joseph Mattera

Paul Cain

Lou Engle (The Call)

James Goll (Encounters Network)

Bill Hamon (Christian International Ministries)

Ché Ahn (Harvest International Ministries)

Rick Joyner (Morning Star Ministries)

Bill Johnson (Bethel Church)

John P. Kelly

Todd White

Guillermo Maldonado (El Rey Jesús)

Cindy Jacobs (Generals International)

Mike Bickle (IHOP)

John Benefiel (Heartland Apostolic Prayer Network)

Mel Mullen (Life Church Network)

J. Lee Grady (Charisma Magazine)
Michael J. Brown (Publizist, Fire School of Ministry)
Ted Haggard (zeitweise Präsident der NAE)
Chris Hayward (Cleansing Streams Ministries)
Wesely & Stacey Campbell (Revival Now Ministries)
Ed Silvano (Harvest Evangelism)
Brian Simmons (Stairway Ministries)
Stephen Strang (Charisma Media)
Elizabeth Alves (Increase International)
Héctor Torres (Hispanic International Ministries)
Dutch Sheets
Sharon Stone (Christian International Europe)
Randy Clark (Global Awakening)
John & Carol Arnott (Catch the Fire)
Heidi Baker (Iris Ministries)
Yonggi Cho
Mahesh Chavda
Gerald Coates (Pioneer International)
John Dawson (YWAM - JMEM)
Harold L. Eberle (Worldcast Ministries)
Francis Frangipane
Larry Kreider (DOVE International)
Jay Grimstead (Coalition on Revival)

Eine führende Rolle spielte eine Zeitlang der „Apostolische Runde Tisch“ (*Apostolic Roundtable*) zu dem 25 Apostel gehörten und der von C. P. Wagner einberufen wurde (u.a. Chuck Pierce, Ché Ahn, John Eckhardt, Bill Hamon, John P. Kelly, Emanuele Cannistraci, Larry H. Kreider, Roberts Liardon). Ché Ahn scheint zur Zeit der Nachfolger von Wagner zu sein. Einige Führungsfiguren aus diesen Netzwerken bestreiten nach außen die Zugehörigkeit zur NAR, was aufgrund der undurchsichtigen Struktur nicht schwer ist; aber die Beteiligung an gemeinsamen Aktivitäten, die gegenseitigen Empfehlung bestimmter Schlüsselbücher und andere Faktoren liefern zuverlässige Belege für eine solche Zugehörigkeit.²⁸

²⁸ Vgl. dazu Hanley, aaO, S. 222-227.

3. Die Verführungslehre von der „Wiederherstellung des fünffältigen Dienstes“

Einer der Vordenker und Führer der „neuen Apostelbewegung“ war der ehemalige Professor für Gemeindegewachstum C. Peter Wagner (1930-2016). Er gilt der Haupt-Initiator der Bewegung der „Neuen Apostolischen Reformation“ (*New Apostolic Reformation* - NAR), die Ende der 1990er Jahre in Erscheinung trat. Diese Bewegung ist eine starke Kraft in der neuen Apostelbewegung, aber nicht die einzige Ausdrucksform. In seinem Buch *Churchquake* beschreibt Wagner die Entwicklungen in der neocharismatisch-pfingstlerischen Szene. Er behauptet, die Wiederherstellung der Ämter der Propheten und Apostel sei ein Teil eines „Reifungsprozesses“ der Kirche und ihrer Vorbereitung auf die Vollendung des Missionsauftrages (worunter er die Bekehrung ganzer Völker und der ganzen Welt versteht).

Die Pfingstbewegung betonte später das übernatürliche Wirken des Heiligen Geistes in einer Vielzahl von Diensten der Kraft. Das Amt des Fürbitters wurde in den 1970ern wiederhergestellt, und das Amt des Propheten in den 1980ern. Das Schlußstück wurde in den 1990ern eingefügt mit der Anerkennung der Gabe und des Amtes des Apostels (...) Sobald die Apostel die Anerkennung bekommen haben, die sie verdienen, ist die Kirche bereit, auf eine höhere Ebene überzugehen. Das geschieht in diesen Tagen.²⁹

Wagner zitiert den charismatischen „Apostel“ John Kelly:

Wir leben in einer entscheidenden Stunde. Es muß in dieser Generation eine Demonstration des Dienstes des Apostels geben mit wunderwirkender, prophetischer Kraft und weltverändernder Wirksamkeit. Wenn die Apostel sich zu tausenden zu erheben beginnen, werden wir in der Lage sein, die Nationen für Jesus Christus einzunehmen. Die Ernte kann nicht eingebracht werden, wenn dieses grundlegende Amt fehlt.³⁰

Einer der „Propheten“ der neuen Bewegung, Kris Vallotton von der Bethel Church, behauptet: „Ich glaube, daß ein großer Teil der Kirche heute einen dramatischen Übergang vollzieht weg von den Konfessionskirchen, hin zu apostolischen Familien. Das wird oft als das aufkommende apostolische Zeitalter bezeichnet“. Er untermauert solche Lehren mit angeblichen „Worten des Herrn“:

In jenem Jahr lag ich eines Morgens auf dem Boden und betete, als der Herr so klar zu mir sprach, daß es mich verwunderte. Er sagte: ‚Eine neue Zeitepoche kommt in dieser Stunde auf. Ähnlich wie die protestantische Reformation kommt eine andere Reformation, welche das Fundament der Christenheit ans Licht bringen wird. Diese Bewegung des Geistes wird eure Ideologien und Philosophien darüber, was die Kirche ist und wie sie funktionieren sollte, total neu definieren.‘ Ich fragte ihn: ‚Wie wird dieser Übergang aussehen?‘ Er sagte: ‚Meine Kirche bewegt sich vom Denominationalismus zu Apostelschaften“.

Das bekräftigt Vallotton noch weiter: „Ende 2007 sprach der Herr zu mir und sagte: ‚Die Menschheit ist gerade in das neue apostolische Zeitalter eingetreten‘.“³¹ Somit wird der „neuen Apostelbewegung“ von falschen Propheten ein direkter göttlicher Auftrag zugesprochen.

Nach der Auffassung vieler NAR-Lehrer bilden die neuen Apostel selbst die „Grundlage“ der Gemeinde - eine abenteuerliche Deutung von Epheser 2,20. Bibeltreue Lehrer betonen, daß Christus das

²⁹ C. P. Wagner, *Churchquake. How the New Apostolic Reformation is Shaking up the Church as we know it*, S. 110-111. Wagner zitiert den „neuen Apostel“ David Cannistraci, der mit charakteristischer Selbstüberhebung behauptet: „Wie sehr fürchtet der Feind den Apostel! Wie sehr fürchtet er sich vor der vollen Wiederherstellung dieses Dienstes! Ein neutestamentliches apostolisches Amt, das heute in der Kirche voll eingesetzt wird, würde die Herrschaft der Finsternis stark treffen. Satan weiß das, und ich bin sicher, daß die ganze Hölle schaudert angesichts der Aussicht, daß die Apostel und apostolische Menschen neu belebt werden“ (S. 111).

³⁰ Wagner, aaO, S.112.

³¹ K. Vallotton, *Heavy Rain*, S. 62, 27 u. 73.

Fundament ist (vgl. 1Kor 3,10-11) und die neutestamentlichen Apostel und Propheten *durch ihre Schriften* die Grundlage der Gemeinde gelegt haben. Wagner unterscheidet „apostolische Pastoren“, die nicht dienende Angestellte, sondern visionäre Führer ihrer „apostolisch“ genannten Gemeinden sind, die sie großenteils selbst gegründet oder doch zu spektakulärem Wachstum gebracht haben, und über ihnen stehende überörtliche Apostel, die gewissermaßen die Aufsicht über die örtlichen apostolischen Pastoren führen.

Die apostolischen Pastoren erklären ganz offen, daß sie nicht den örtlichen Mitgliedern oder Ältesten der Gemeinden verantwortlich sind, sondern nur Gott und anderen Aposteln.³² Der apostolische Leiter wählt seine Ältesten und seine Mitarbeiter wie auch seine Nachfolger selbst aus und feuert sie auch; er fordert gegebenenfalls Mitglieder, die seiner Vision widersprechen, zum Verlassen der Gemeinde auf.³³

Die ICA veröffentlichte eine Definition eines Apostels, wie sie dieses Amt verstehen: „Ein christlicher Leiter, der von Gott begabt, gelehrt und beauftragt wurde mit der Autorität, die grundlegende Regierung der Kirche aufzurichten in einem zugewiesenen Bereich des Dienstes, indem er hört, was der Geist den Gemeinden sagt und die Dinge dementsprechend in Ordnung bringt, um das Königreich Gottes voranzubringen“.³⁴ Hier wird betont, daß ein Apostel durch Neuoffenbarungen und Rhema-Worte geleitet wird („was der Geist den Gemeinden sagt“), und daß er Regierungsautorität in seinem Bereich ausübt. In der NAR gibt es aufgrund der Lehren von Wagner eine Vielfalt von unterschiedlichen Apostel-Typen: Vertikale Apostel, horizontale Apostel, territoriale Apostel, „nukleare Apostel“, „Arbeitsplatz-Apostel“, „Botschafter-Apostel“, „Markt-Apostel“, und an der Spitze „vorsitzende“ oder später „einberufende Apostel“.³⁵

Wagner befürwortet die Bildung „apostolischer Netzwerke“ verschiedener Gemeinden und Gemein-denetzwerke unter der Aufsicht von Aposteln oder apostolischen Teams, und solche Netzwerke gab und gibt es in verschiedenen Regionen der Welt. Wagner selbst war an der Entstehung einer *International Coalition of Apostles* (ICAL) beteiligt sowie an der Bildung von weltweiten „Gebetsnetzwerken“, die der „geistlichen Kriegsführung“ dienen (*World Prayer Center*).³⁶ Die hochfliegenden Erwartungen einer großen Erweckung allerdings, die Wagner daran geknüpft hat, haben sich nicht erfüllt.

4. Der Irrtum des Dominionismus: Die apostolisch befehligte Kriegarmee errichtet das Reich

Bill Hamon als einer der führenden Vordenker der neuen Apostelbewegung erwartet Großes von ihr, wie er in seinem 1997 erschienenen grundlegenden Buch *Apostles, Prophets and the Coming Moves of God*³⁷ ausführt:

Die Propheten und Apostel der ersten Generation der Kirche legten das Fundament der Kirche.

³² Vgl. Wagner, *Churchquake*, S. 86-102. Wagner sagt offen: „Sind sie (die Apostel) der Gemeinde verantwortlich? Nein. Man erwartet, daß abweichende Gemeindeglieder weggehen“ (S. 99). Er führt einen anderen Apostel an, der einen widersprechenden Ältesten seiner Gemeinde mit der Begründung entlassen hatte: „Schafe ziehen keinen Pastor zur Rechenschaft; Pastoren ziehen andere Pastoren zur Rechenschaft“ (S. 98).

³³ Wagner zitiert einen solche Führer, Frank Damazio: „Der leitende Pastor ist der Schlüsselführer in Gottes Leiterschaftsstruktur (...) Er ist derjenige, der die Autorität hat, derjenige mit der von Gott verliehenen Verantwortung, die örtliche Gemeinde zu führen und zu leiten.“ (ebd., S. 91).

³⁴ Von der Webseite der ICA, zit. n. Hanley, aaO, S. 42.

³⁵ Vgl. Hanley, aaO, S. 14.

³⁶ Vgl. dazu als Quelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Apostolic-Prophetic_Movement (abgerufen 25. 8. 2022).

³⁷ Seitenangaben in Klammern beziehen sich im folgenden auf dieses Buch.

Nun wird die Apostolische Reformation der letzten Tage die letzten Handgriffe anlegen, um die Kirche zu vollenden. Sie wird auch revolutionäre Veränderungen mit sich bringen, ähnlich wie die protestantische Bewegung sie zu ihrer Zeit hervorgebracht hat. (...) Die neue Apostolische Bewegung wird das endgültige wiederherstellende Werk des Heiligen Geistes beschleunigen und bewirken, daß es innerhalb einer Generation erreicht wird. (10-11)

Unbiblische Endzeitlehren

Hamon entfaltet in seinen Büchern eine besondere Eschatologie (= Lehre von der letzten Zeit, von der Vollendung der Dinge), die für große Teile der Apostelbewegung charakteristisch ist, aber manchmal nicht ganz so offen ausgesprochen wird.³⁸ Er grenzt sich wie auch andere Vordenker der NAR deutlich von dem „pessimistischen“, auf „Unglauben“ beruhenden Zukunftslehre des bibeltreuen Dispensationalismus ab, der angeblich nicht mit Gottes Macht rechne, sondern die Kirche als schwache Verliererin sehe.

Die bibeltreue Auslegung der Prophetie in der Heiligen Schrift geht von einem Niedergang und Verführung der Gemeinde in der Endzeit aus, von der Entrückung der wahren Gemeinde vor der Großen Drangsal, vom Abfall der Namenschristenheit, vom Ausreifen der Gesetzlosigkeit bis zum Auftreten des Antichristen, und vom Zorngericht Gottes über die Welt (dem „Tag des Herrn“), das in die Aufrichtung des messianischen Friedensreiches für 1.000 Jahre auf Erden mündet. Erst bei dem Kommen des Christus zum Gericht auf die Erde werden die Gläubigen der Gemeinde in ihrem Auferstehungsleib als die „Söhne Gottes“ offenbar werden, wodurch sich Römer 8,18-25 erfüllen wird.

Demgegenüber betont Hamon, daß Gott angeblich vorhabe, durch die Kirche und insbesondere durch eine übernatürlich ausgerüstete Elite von Christen Sein Reich auf Erden aufzurichten, die Völker zu richten und über sie zu regieren. Durch die Kirche werde die Macht des Teufels zurückgedrängt, eine riesige Erweckung und Geistesausgießung werde geschehen. Das sei Hamon in einer Vision gezeigt worden - ein dreister Anspruch auf direkte Neuoffenbarung durch einen falschen „Jesus“.³⁹

In seinem Buch *The Final Reformation and Great Awakening* bezeichnet Hamon diesen angeblichen neuen Abschnitt in Gottes Heilsplan als die „dritte und letzte Reformation“:

Die dritte und letzte Apostolische Reformation begann mit der Heiligenbewegung. Sie führt die Kirche dazu hinüber, das Evangelium des Königreiches zu demonstrieren und anzuwenden, um die Nationen zu disziplinieren und Transformation zu den sieben Königreichen der Welt zu bringen, die als die sieben Berge (*seven mountains*) der Geschäftswelt, Bildungssektor, Regierung, Medien, Familie, Religion und Unterhaltung veranschaulicht werden.

Diese Reformation wird einen Paradigmenwechsel in bezug auf das Ziel und den Zweck der Kirche herbeiführen. Die meisten evangelikalen und pfingstlichen Theologen sehen für die Kirche keinen anderen zweck als mehr Seelen für Christus zu gewinnen, damit sie für den Himmel bereitgemacht werden. Jetzt empfangen wir ein revolutionäres, reformiertes Denken

³⁸ Vgl. dazu u.a. Hanley, aaO, S. 114-167; D. Woodfield, *The Eschatological Viewpoint of Peter Wagner and the New Apostolic Reformation*. Die Irrlehren der NAR über die letzte Zeit werden auch in Hamons 2021 erschienenem Buch *The Final Reformation And Great Awakening* ausführlich verkündet, wobei Hamon sich immer wieder auf direkte Neuoffenbarungen beruft, die er angeblich von Gott empfangen hat.

³⁹ „Der Herr Jesus gab mir eine Vision, als ich Ihn mit Gebet und Fasten suchte. Er zeigte mir ein großes Buch. Sein Titel war: *Das Buch der sterblichen Kirche auf Erden*. Er blätterte durch das Buch, bis Er zu einer Seite kam, die den Titel trug: ‚Das letzte Kapitel der sterblichen Kirche auf Erden‘. Er wendete eine Seite nach der anderen, damit ich die Seite und die Abschnittsüberschriften sehen konnte. (...) Er sagte mir, daß Er mir einen Überblick und die Höhepunkte des ganzen Kapitels zeigen würde, weil Er mir die Verantwortung gab, eine Gesamtperspektive zu bewahren und den fortschreitenden Absicht Gottes Seiner gesamten Kirche bekanntzumachen.“ Hamon, aaO, S. 17-18. Hamon beansprucht auch an anderer Stelle für seine Lehren göttliche Inspiration: „Ich weiß durch prophetische Einsicht und apostolische Offenbarung, daß diese Dinge kommen und welchen Zweck sie erfüllen sollen“ (ebd., S. 237).

aus dem Herzen und den Absichten Gottes (...)

Die dritte Kirchenreformation Christi und seine Absicht ist es, die wiederhergestellte Kirche zu gebrauchen, um Gottes ursprünglichen Auftrag für die Menschheit zu erfüllen, nämlich alle Dinge zu unterwerfen, die Herrschaft zu übernehmen und die Erde mit einer Menschheitsrasse in Gottes eigenem Ebenbild und Gleichheit zu erfüllen, um immer mehr von Gottes Reich auf die Erde zu bringen und Nationen zu Schafsnationen zu transformieren (solche, die die Werke Christi tun, siehe Matthäus 25,31-46). Das ist das Endergebnis, wenn die Heiligen das Evangelium des Königreiches in alle Aspekte der Gesellschaft tragen, bis Offenbarung 11,15 eine wörtliche Realität auf Erden wird.⁴⁰

Diese der Schrift widersprechenden Neuoffenbarungen falscher Propheten nennt die NAR oft „*present truth*“ - gegenwärtig geoffenbarte Wahrheit, die nicht in der Bibel zu finden ist und die angeblich zeigt, was „Gottes kommende Bewegungen“ in der Endzeit seien. Jeder, der diese „neuen Wahrheiten“ nicht übernimmt und sich diesen neuen Bewegungen (der NAR) nicht anschließt, wird das Gericht Gottes erfahren, so drohen manche „neuen Propheten“ teilweise sehr massiv - zumindest werden die Skeptiker die großen Segnungen Gottes verpassen. Die NAR-Sprecher fordern immer wieder die „Ausrichtung“ (*alignment*) aller Gemeinden und Bewegungen auf die prophetisch geoffenbarten Richtlinien und Lehren der Apostel und Propheten.

Dieser Bewegung werden besondere Erweise von Gottes Macht und Herrlichkeit versprochen. Vallotton gibt eine angebliche Botschaft Gottes weiter, die lautet: „Ich bin dabei, die Tresore des Himmels zu öffnen und Tiefen Meiner Herrlichkeit zu offenbaren, die niemals zuvor von irgendeinem Geschöpf gesehen oder verstanden wurden“.⁴¹ Mit solchen vagen Versprechungen sollen die NAR-Anhänger verleitet werden, die Offenbarung des Bibelwortes zu vernachlässigen, und sollen für die falschen Wunderzeichen der Endzeit vorbereitet werden (vgl. 2Thess 2,7-12).

„Joels Armee“ und die „offenbaren Söhne Gottes“

Dabei soll eine Elitegruppe von christlichen Endzeitkriegern eine Schlüsselrolle spielen: „Von den tausenden, die an der gegenwärtigen erfrischenden Bewegung des Heiligen Geistes teilhaben [eine Anspielung auf die „Toronto“-Erweckungen - RE], wird nur ein kleiner Prozentsatz den Übergang mitmachen, zu Gottes endzeitlichen prophetisch-apostolischen Kriegern zu werden. Nichtsdestotrotz wird Gott die ‚300 [Krieger] Gideons‘ hervorbringen, die Er gebrauchen will, um den Widersacher in die Flucht zu schlagen“ (17). Dabei werden erschreckenderweise auch Kinder und Jugendliche in ein solches esoterisches geistliches Kriegs-Training einbezogen.⁴²

Diese Elitekrieger, von einigen anderen NAR-Figuren auch als „Joel’s Army“ bezeichnet (Hamon bezieht sich ebenfalls darauf - 247), würden den Beistand von Engeln haben und durch neue Geistoffenbarungen geleitet werden; sie würden übernatürliche Kräfte besitzen und durch den fünffachen Dienst als „Soldaten in Gottes Endzeitarmee“ ausgerüstet werden. An anderer Stelle bezeichnet Hamon diese Elite in Anlehnung an eine Irrlehre der *Latter Rain*-Bewegung als „offenbare Söhne Gottes“, die angeblich schon auf Erden unsterblich geworden seien und alle Vollmacht über ihre Feinde bekommen hätten:

In dieser Zeit werden die Söhne Gottes völlig offenbar werden auf Erden. Ausgesehnte geistliche Kriegsführung wird das Ergebnis sein; die Söhne Gottes ziehen in die Schlacht gegen Satan und seine Leute; die nichtchristlichen Nationen werden ebenfalls besiegt werden. Wenn dann die Erde unterworfen ist, wird Jesus auf die Erde zurückkommen, und es wird ihm das

⁴⁰ Hamon, *The Final Reformation*, S. 246-248.

⁴¹ Vallotton, *Heavy Rain*, S. 27.

⁴² Vgl. dazu Pivec / Geivett, aaO, S. 26-28.

Königreich gegeben werden, das diese Schar des männlichen Kindes für ihn erobert hat.⁴³

Die Schlüsselrolle der Apostel für die Eroberung des Reiches

Nach den Lehren der NAR spielen die wiederhergestellten Apostel eine Schlüsselrolle bei der Eroberung des Reiches. Sie allein haben angeblich die göttliche Autorität, die angestrebte Gesellschaftstransformation zu leiten. Das tun sie, indem sie berufene Leute in Schlüsselpositionen bringen, vor allem aber durch geistliche Kriegsführung gegen territoriale Engelmächte, für die sie allein die Vollmacht haben, und durch „apostolische Dekrete“, das heißt vollmächtige Proklamationen, die angeblich Engelscharen in Bewegung setzen. Die neuen Superapostel bringen das Reich auch durch mächtige, nie dagewesene Wunderzeichen und Machttaten unter die Herrschaft der Kirche; sie haben Vollmacht, Gerichte auszulösen, aber auch Naturkatastrophen abzuwehren.⁴⁴

Es werde Apostel in der Geschäftswelt geben, die „den Reichtum der Gottlosen in die Kirche bringen“, und auch Apostel in der Politik, die Gottes Reich mit aufrichten würden. Es werde spezielle Apostel und Propheten für verschiedenen Nationen geben, und am Ende würden diese in „Schafs- und Bocks-Nationen“ aufgeteilt, je nachdem wie sie die Botschaft jener Leute aufgenommen hätten. (17-22) Wenn dann die Kirche völlig wiederhergestellt sei, werde sie ihre letzte Erlösung empfangen, nämlich die Unsterblichkeit ihrer Leiber (235). Hamon führt hier Bibelstellen wie Römer 8,18-23 an, bezieht dies aber, ohne es klar zu sagen, auf die Gemeinde, *solange sie noch auf der Erde ist*, und läßt die Entrückung als verwandelndes Element bewußt im Unklaren.

Nach seinen Lehren, die enge Verwandtschaft mit denen des *Latter Rain Movement* haben („Manifest Sons of God“), werden die „Heiligen“ mitten im Kampf um die Errichtung des Reiches höchstens kurz in den Himmel erhoben und verwandelt (267-268), um dann auf der Erde zu bleiben und *dort* Gericht zu üben und das Reich aufzurichten. Nach der Schrift übt Gott nach der Entrückung der Gemeinde erst einmal vom Himmel her Gericht (die Gerichte in Offenbarung 6-18), und die Gemeinde kommt erst nach dieser Gerichtszeit der Großen Drangsal wieder auf die Erde, um sich an den letzten Gerichten des Messias zu beteiligen, wenn Christus mit ihr erscheint (Offb 19,11-21; 2Thess 1,7-10).⁴⁵

Hamon meint, die Gemeinde als Armee sei schon jetzt auf ihrem Siegeszug, wo Gottes Wort zeigt, daß sie bis zu ihrer Entrückung leidende und niedrige Gemeinde bleiben wird: „Die an der Front stehende, von der gegenwärtigen Wahrheit [*present truth* - ein Schlüsselbegriff für Neuoffenbarungen der NAR-Propheten und Apostel - RE] geprägte Division der Kirche hat ihren Jordanfluß überschritten und ihr Kanaan betreten, indem sie den Übergang zu offensiver Kriegsführung vollzog“ (249).

Hamon erwähnt die „geistlichen Waffen“ prophetischer Dekrete und machtvoller Wunderzeichen, die auch Gerichtscharakter tragen, aber die militante Sprache schließt für einen späteren Zeitpunkt auch Waffengewalt und blutige Gerichte nicht aus; damit wird die Heilszeit der Gnade auf irri-ge Weise vermischt mit der Heilszeit des kommenden Reiches und der Auftrag der Gemeinde als Boten der Gnade und des Heils verführerisch verkehrt.

Wir müssen hierbei bedenken, daß die wahnhaften Bestrebungen dieser Apostel, politische und gesellschaftliche Machtpositionen zu erlangen, unter Umständen ein Vorwand für die weltlichen Obrigkeiten und andere Kräfte sein werden, nicht nur die irreführten NAR-Anhänger, sondern auch echte Christen zu verfolgen. Die kriegerische Rhetorik der NAR beinhaltet auch düstere Drohungen gegenüber bibeltreuen Gläubigen, die den „göttlichen Bewegungen und Dekreten“ widerstehen; ihnen gilt die Ankündigung, die neuen Apostel könnten ungehorsamen Christen auf ähnliche Weise den Tod bringen wie Petrus bei Ananias und Saphira. Gewisse Andeutungen über einen innerchristlichen „Bürgerkrieg“ nähren den Verdacht, daß extreme NAR-Anhänger irgendwann einmal sich „geführt sehen“

⁴³ Zit. n. Hanley, aaO, S. 152-153.

⁴⁴ Vgl. Hanley, aaO, S. 113-167.

⁴⁵ Vgl. dazu mein Buch *Erwarte den Herrn!*

könnten, mißliebige Kritiker aus den Reihen der bibeltreuen Gemeinden gewaltsam einzuschüchtern oder zu beseitigen.

Magische Proklamationen

Die „Gebetsbewegungen“, die mit der NAR verbunden sind, praktizieren nicht etwa biblische Fürbitte nach dem Vorbild von 1. Timotheus 2,1-3, sondern in Wirklichkeit esoterische Rituale und magische Dekrete; sie sind der irrigen Meinung, ihre „Anordnungen“ (*decrees*) seien ebenso machtvoll wie die Worte des lebendigen Gottes und würden Realitäten schaffen.⁴⁶ Der selbsternannte „Apostel“ Ché Ahn schreibt: „Apostel haben die Autorität, [geistliche] Kriegsführung zu praktizieren und apostolische Anordnungen durch >Binden und Lösen zu verkünden“.⁴⁷ Mike Bickle schreibt:

Wir erlassen Anordnungen (*decrees*) an die Elemente der Natur und an unbelebte Gegenstände (Wind, Feigenbaum, Berge usw.). Wir erlassen Anordnungen über geografische Regionen (...)
Wir erlassen Anordnungen an dämonische Geister, die in Leuten wohnen (...) Wir können Anordnungen an Engel erlassen, weil sie dem Wort des Herrn auch von unseren Lippen gehorchen (Ps 103,20; 91,11).⁴⁸

Diese Praxis wird anschaulich in dem von dem NAR-Apostel Dutch Sheets empfohlenen *Watchman Decree*, in dem die „Beter“ u.a. folgendes „dekretieren“:

Wir, die Kirche, sind Gottes Regierungsorgan auf der Erde

Wir haben gesetzmäßige Macht und Autorität vom Himmel bekommen

Wir sind als Gottes Botschafter und Sprecher über die Erde [gesetzt]

Durch die Macht Gottes üben wir Seinen Einfluß in der Welt aus [w. *we are His world influencers*]

Wegen unseres Bundes mit Gott sind wir von Ihm ausgerüstet und beauftragt, jeden versuchten Vorstoß des Feindes zu zerstören

(...)

Wir ordnen an, daß die Exekutive Amerikas Gott ehren und die Verfassung verteidigen wird

Wir ordnen an, daß unsere Legislative (der Kongreß) nur Gesetze verfassen wird, die gerecht und verfassungsmäßig sind (...)

Wir ordnen an, daß wir in jedem der sieben Berge Führungspositionen und Einfluß zurückholen und dauerhaft kontrollieren

Wir ordnen an, daß das Blut Jesu unsere Nation bedeckt und schützt. Es schützt uns und sondert uns ab für Gott (...)

Wir ordnen an, daß das Böse keine Macht Autorität oder rechte in unserem Land oder über unser Volk hat (...)

Wir ordnen an, daß AMERIKA GERETTET WIRD!

Sheets sagt über dieses ebenso wahnhaft wie von Zauberei geprägte „Dekret“: „Mein Gebet ist, daß

⁴⁶ So schreibt K. Vallotton: „Die Engel achten auf die Stimme Seines Wortes. Die Kirche ist Seine Stimme, die Sein Wort auf der Erde verkündet. Ich glaube nicht, daß das bedeutet, daß wir den Engeln sagen müssen, was sie tun sollen; ich sage nur daß, wenn wir im Namen des Herrn beten und weissagen, die Engel dann das Wort des Herrn hören und hinausgehen, um es auszuführen“, *Heavy Rain*, S. 57-58.

⁴⁷ Ahn, *Modern-Day Apostles*, S. 73.

⁴⁸ Mike Bickle, „The Authority of the Believer“, zit. n. Pivec/Geivett, *Reckless Christianity*, S. 132 Fn. 24.

Millionen von Gläubigen anfangen, es täglich über unserer Nation freizusetzen. Wenn wir das tun, wird Kraft freigesetzt, und der Wille Gottes wird sich manifestieren.“⁴⁹ In Wirklichkeit können solche vom Widersacher inspirierten unbiblischen „Anordnungen“ nur teuflische Verführungsmächte „freisetzen“ und die irreführten „Beter“ immer weiter in den esoterisch-charismatischen Sumpf ziehen, die an diesen Ritualen teilnehmen.

Insgesamt müssen wir feststellen, daß die NAR-Irrlehren des Dominionismus über die Machtergreifung der Kirche vor der Wiederkunft Jesu Christi einen objektiv antichristlichen Charakter tragen und letztlich dazu führen dürften, daß die verführten NAR-Anhänger auf der Seite des Antichristen stehen, wenn er „unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder und aller Verführung der Ungerechtigkeit“ (2Thess 2,9b-10a) sein pseudo-messianisches Reich errichtet. Der Geist, der unter diesen verblendeten Extremcharismatikern und falschen Propheten wirkt, ist nach 1. Johannes 4,1-3 der *Geist des Antichristen*, und die große Schar von Anhängern dieser Irrströmung wird, so ist zu befürchten, geblendet von verführerischen Wunderzeichen den Weg für die Errichtung des falschen „Friedensreiches“ des Menschen der Sünde bahnen.⁵⁰

5. „Apostolisch“ offenbarte Irrlehren in der NAR

Manche „Apostel“ der NAR sind weitaus offensiver als Hamon in ihrer Ablehnung der gesunden Lehre über die Zukunft der Gemeinde; sie vertreten ganz offen die Irrlehren des „Dominionismus“, so etwa C. Peter Wagner in seinem Buch *Dominion!*. Andere vertreten praktisch dieselben Lehren unter dem Etikett „Königreichstheologie“ (*Kingdom Theology*); manche reden auch von Sieges-Eschatologie („Victorious Eschatology“). Man lehrt, die Erweckung gehe nunmehr von der Gemeinde (besonders der Ortsgemeinde) zum „Königreich“ weiter, von der Evangelisation zur Gesellschaftstransformation und zur Erlangung von politischer und gesellschaftlicher Macht. Das schließt ein, daß ein „neues Paradigma“ nötig werde, „neue Weinschläuche“; demgemäß müßten Ortsgemeinden zu „apostolischen Zentren“ bzw. „Königreichs-Zentren“ (*kingdom hub*) werden.⁵¹

Nach diesen Lehren ist die Gemeinde berufen, das Reich Gottes stellvertretend für Christus auf der Erde aufzurichten, das heißt: über die Welt zu regieren, ihre Macht und ihre Reichtümer einzunehmen. Das beinhaltet für viele auch die sogenannte „Transformationstheologie“, nach der die Kirche die Aufgabe hat, die weltliche Gesellschaft auf allen Ebenen zu verändern. Wagner schreibt dazu in einem Gebetsrundbrief: „Der Heilige Geist spricht jetzt zu den Gemeinden und sagt, daß Gottes Volk alles Nötige tun muß, um die Gesellschaft zu transformieren, einen Bereich nach dem anderen, bis Gottes Reich auf der Erde so sichtbar ist wie im Himmel“.⁵²

Das ist nichts anderes als das falsche „Soziale Evangelium“ der ökumenischen Weltbewegung, als charismatische Prophetenoffenbarung verkleidet!⁵³ Das ist im Prinzip eine antichristliche Irrlehre, denn die Gläubigen werden dazu verführt, anstatt Christus (griechisch *anti Christos*) das Königreich aufzurichten zu wollen; die Bibel aber lehrt, daß dies allein dem wiederkommenden Christus zukommt, wenn Er in Macht und Herrlichkeit auf die Erde kommt. Die erlöste und zuvor entrückte Gemeinde

⁴⁹ Dutch Sheets mit Gene u. Teri Bailey (die Verfasser des *Decree*), "A National Decree for God's Watchmen"; Quelle: https://www.elijahlist.com/words/display_word.html?ID=27647 (abgerufen 14. 3. 2024).

⁵⁰ Ich erinnere nochmals an die Worte des bekannten pfingstlerischen Evangelisten: „Ich bin nunmehr davon überzeugt, daß ein großer Teil der charismatischen Kirche dem Antichristen folgen wird, wenn er auftritt, weil sie keine Unterscheidungsfähigkeit haben“; vgl. Fn. XXX.

⁵¹ Vgl. dazu Hanley, aaO, S. 80-83.

⁵² Zit n. Hanley, aaO, S. 113.

⁵³ Die Hintergründe des Sozialen Evangeliums habe ich in meinem Buch *Soll die Gemeinde die Welt verändern?* aufgezeigt.

wird Ihn dabei begleiten, aber keinesfalls das Reich anstatt Christus erobern!

Der „Apostel“ Ché Ahn schwärmt über eine weitere Prophetenbotschaft seines Kollegen Kris Vallotton mit den Worten: „Kris läßt einen klaren prophetischen Ruf erschallen, die Veränderung anzunehmen. Auf allen Seiten dieses Buches beauftragt er uns, die Erde dem Himmel gleich zu machen. Sie werden eine Mitteilung von übernatürlichem Glauben und Mut empfangen, wenn sie durch die Seiten dieses Buches reisen, und werden Teil des Königreichsauftrages werden, die Gesellschaft zu transformieren“.⁵⁴ Wir sollen „die Erde dem Himmel gleich machen“, „den Himmel auf die Erde bringen“ - das ist die ständig wiederholte Parole der NAR-Anhänger, und diese ist angesichts der gesetzlosen Endzeitentwicklungen so klar widerbiblisch und wahnhaft, daß kein nüchterner Christ sie ernstnehmen kann.

Diese neuen Lehren wurden in erster Linie aus prophetischen Eingebungen der gefallenen Geisterwelt geboren, nicht etwa aus gesunder Bibelauslegung (siehe auch die etwas ausführlichere Darstellung dieser Lehre im nächsten Abschnitt, S. XXX-XXX). Allerdings beruft sich etwa Wagner auch auf gewisse Theologen, die aus einer postmillennialistischen Sicht heraus behaupten: „Bevor Jesus wiederkommt, wird sich die Kirche in Herrlichkeit, Einheit und Reife erheben. Das Königreich Gottes wird wachsen und voranschreiten, bis es die Erde erfüllt“.⁵⁵

Eine populäre Spielart dieser falschen Lehren ist die Parole vom „Seven Mountain Mandate“ („Sieben-Berge-Auftrag“), die immer wieder in der Bewegung auftaucht und auf die sich Wagner in seinem Buch ausdrücklich beruft.⁵⁶ Die „sieben Berge“ stehen für sieben Einflußsphären in der Welt, die die Kirche angeblich erobern muß, um dort ihren Einfluß für das Reich Gottes geltend zu machen und letztlich über diese Sphären zu herrschen: Religion / Kirche, Familie, Bildungssektor, Regierung, Medien, Künste und Unterhaltung, und die Geschäftswelt.

In dem Buch *Invading Babylon. The Seven Mountain Mandate* wird diese Strategie näher erklärt.⁵⁷ Sie wird auf die „Visionen“ des YWAM-Gründers Loren Cunningham und des Campus für Christus-Gründers Bill Bright zurückgeführt. Bill Johnson gibt in seinem Beitrag „Invading Babylon“ seine Version des sozialen Evangeliums der Gesellschaftsveränderung: „Uns ist die Autorität über diesen Planeten gegeben worden. (...) Aber Königreichs-Autorität (...) ist die Autorität, Leute freizusetzen von Leid und Krankheit, die Werke der Finsternis zu zerstören. Es ist die Autorität, die Ressourcen des Himmels durch einen schöpferischen Ausdruck in Bewegung zu setzen, um menschliche Bedürfnisse zu erfüllen. Es ist die Autorität, den Himmel auf die Erde zu bringen“ (21). Der Dienst im „Sieben-berge-Auftrag“ wird von ihm so beschrieben: „Das Ziel ist die Transformation der Gesellschaft selbst, indem wir in die Systeme der Stadt einmarschieren, um zu dienen“ (25). Das bedeutet den bewußten Verzicht auf biblische Evangeliumsverkündigung und Ruf zur Bekehrung; stattdessen sollen die Christen ihre Ziele zurückstellen, um der säkularen Gesellschaft selbstlos zu dienen: „Wenn wir unsere religiösen Anliegen beiseitesetzen, um andere erfolgreich zu machen, haben die die Königreichgesinnung erlernt und sind Teil der Transformationsbewegung geworden. (...) Es klingt beinahe lästerlich, aber zu dienen, einfach um Menschen zur Errettung zu bringen ist ein religiöses Anliegen. So rein und edel es uns Gläubigen erschienen mag, für die Welt ist es manipulativ und wird als unlauterer Dienst angesehen“ (25-26).

Lance Wallnau, einer der einflußreichsten Propagandisten dieser Strategie, argumentiert ganz ähnlich: „Das Geschäft, die Kultur umzuwenden oder Nationen zu transformieren erfordert nicht eine Mehrheit von Bekehrten. Wir begehen einen Fehler, wenn wir uns auf die Gewinnung einer Ernte [von

⁵⁴ Zit n. Hanley, aaO, S. 117.

⁵⁵ Wagner zitiert hier das Buch *Victorious Eschatology* von Harold Eberle und Martin Trench; vgl. Wagner, *Dominion*, S. 61.

⁵⁶ Wagner, aaO, S. 144; vgl. dazu auch Geivett / Pivec, aaO, S. 161-164. Diese Ideen wurden von dem charismatischen Irrlehrer und Gründer von *Jugend mit einer Mission* Loren Cunningham zusammen mit Bill Bright (dem Gründer von *Campus Crusade for Christ*) und dem Charismatiker Lance Wallnau entwickelt – angeblich als „Impuls von Gott“. Vgl. auch https://en.wikipedia.org/wiki/Seven_Mountain_Mandate (abgerufen 22. 2. 2024).

⁵⁷ L. Wallnau / B. Johnson (Hg.), *Invading Babylon. The Seven Mountain Mandate*. Seitenzahlen im folgenden Abschnitt beziehen sich auf dieses Buch.

Bekehrten] konzentrieren, um eine Kultur zu prägen. (...) Wir brauchen mehr Jünger in den richtigen Stellungen, in hohen Stellungen. Minderheiten von Leuten können das Programm gestalten, wenn sie richtig eingeordnet (*aligned*) und eingesetzt sind“ (65). Es ist erschreckend, wie genau diese unbiblische Strategie der gottlosen Transformationstheologie des Sozialen Evangeliums entspricht. Der biblische Missionsauftrag wird ersetzt durch einen erfundenen „Transformationsauftrag“, der der Lehre der Bibel völlig widerspricht, und die Errettung von Seelen wird auf dem Altar der Weltveränderung geopfert.⁵⁸ Nur daß die Sozialreformer und Gesellschaftsveränderer der Charismatik bei ihrem Wirken auf visionäre „Eingebungen von oben“ und Wunderkräfte hoffen, wie Wallnau erklärt:

Wir wird es aussehen, wenn wir Licht für die Welt sein werden? Was bedeutet es für uns, die Zukunft in die Gegenwart zu bringen und so das Reich Gottes der Welt darzustellen? Gott wartet auf uns, daß wir Seine Gegenwart aufsuchen, Seinen Rat und Seine Einsicht, damit wir die Lösungen des Himmels auf die Erde anwenden und Seine Wege lehren können, indem wir Lösungen für Probleme vorführen. (...) Wir haben Zugang zu etwas, das kaputte Systeme bei den Nationen reparieren kann. Wir haben die Autorität, kranke Systeme in den sieben Bergen der Kultur zu heilen. (68)

Das alles soll durch die Infiltration von besonders dafür berufenen „Aposteln“ in diese Einflußsphären geschehen; ergänzend soll der Einfluß der Finsternismächte über diese Sphären durch „Strategische geistliche Kriegsführung“ gebrochen werden, d.h. gezielte Gebete und Proklamationen besonders dafür ausgerüsteter „Krieger“, die satanische Festungen niederreißen, Geistesmächte binden und von ihren Sphären vertreiben sollen (vgl. dazu unseren Abschnitt über „Geistliche Kriegsführung“ in II. / 3, S. XXX-XXX).⁵⁹

Das soll verbunden werden mit „identifikatorische Buße“, einem in NAR-Kreisen und bei anderen Charismatikern beliebten Ritual, in dem Vertreter bestimmter Völker oder Gruppen sich mit den Sünden ihrer Gruppe stellvertretend identifizieren und darüber „Buße tun“ und sich stellvertretend „Vergebung“ zusprechen; das soll zur „Heilung von traumatischen Versetzungen“ zwischen Nationen und Volksgruppen beitragen, die Macht finsterner Geistesfürsten brechen und die geistliche Offenheit für Transformation ermöglichen.⁶⁰

Die ganzen „neuen Bewegungen Gottes“ sind nicht in der Bibel zu finden; die neuen Apostel und Propheten geben vor, daß sie ihnen aktuell und fortlaufend durch göttliche Offenbarungen eingegeben werden - durch Visionen und Träume, durch Begegnungen mit Engeln, mit Jesus und dem Vater persönlich, durch Entrückungen in den Himmel usw. Die Bibel bleibt dabei außen vor; Bill Johnson vergleicht sie mit einer „Straßenkarte“, die für die Endzeitsituation nicht mehr gültig ist; wir würden uns auf unkartiertem Gebiet bewegen, und der Schwarmgeist, dem sie folgen, sei der persönliche „Tourenführer“, der ihnen zeigt, wie es weitergeht. Solche Aussagen sind verbunden mit polemischen Abwertungen gegenüber Lehrern, die nur das Wort predigen und bloßem „Bibelwissen“ oder Bibelstudium.⁶¹

Es paßt zu dieser Abwertung von Gottes Wort, daß in den Kreisen der NAR eine eigene Sektenübersetzung rasch Anhänger gewinnt, die *Passion Translation* („Leidenschafts-Übersetzung“) des falschen Apostels Brian Simmons, der seine Übersetzung angeblich „von einer Serie von himmlischen Besuchen

⁵⁸ Die liberalen Lehren der „Gesellschaftstransformation“ und des „Sozialen Evangeliums“ habe ich in meinen Büchern *Zerstörerisches Wachstum* und *Soll die Gemeinde die Welt verändern?* ausführlich dargestellt und biblisch widerlegt.

⁵⁹ Zur geistlichen Kriegsführung vgl. Wagner, aaO, S. 115-130; Pivec / Geivett, aaO, S. 150-161.

⁶⁰ Pivec / Geivett, aaO, S. 158-159.

⁶¹ Vgl. die Ausführungen Bill Johnsons in seinem Buch *When Heaven Invades Earth*, S. 92-94. Es ist bezeichnend, daß C. P. Wagner eine Umdeutung des Begriffs „Theologie“ vornimmt und dabei annimmt, daß neben Gottes Wort (*logos*) auch Gottes Wirken (z.B. Zeichen und Wunder, soziale Transformation) die Lehre ebenso mitbestimmen muß wie Gottes laufende Offenbarungsworte (*rhema*), wobei den neuen Aposteln eine Schlüsselrolle zukommt: „Lehrer legen den *logos* aus, Propheten bringen das *rhema* und Apostel bringen das zusammen und weisen die Richtung in die Zukunft“ (*Dominion!*, S. 59). Damit ist die Bibel als alleinige Autorität effektiv abgesetzt, und das Apostelamt hat die Deutungshoheit wie in Rom der Papst!

oder Reisen bekam, bei denen er auch Johannes Kapitel 22 sah. Die ‚Passion Translation‘ wird zügig die Bibel für die Apostolische Bewegung, obwohl sie voll von zusätzlichen Versen ist, die nicht in der wirklichen Bibel stehen, und übersetzt wurde aus einer Voreingenommenheit für allegorische und Ersatztheologie und natürlich für die Zielsetzungen der NAR.“⁶²

6. Wohin steuert die neue Apostelbewegung? Kritische Stimmen

In Wahrheit ist die „neue Apostelbewegung“ gar nicht so neu, wie die Geschichte der irvingianischen Sekte beweist. Geistlich gesehen ist sie eine weitere Stufe in der endzeitlichen Verführung der Christenheit. Dabei ist beachtenswert, daß die falschen Apostel und Propheten der irvingianischen Bewegung schließlich eine „Endzeitkirche“ hervorbrachten, die viele Irrlehren und Praktiken von der römisch-katholischen Kirche übernahm; nicht umsonst hieß sie „Katholisch-Apostolische Kirche“.

Die jetzigen durch den Irrgeist mit Überredungskunst und falschen Machttaten und Offenbarungen ausgerüsteten Werkzeuge der Endzeitverführung ziehen viele labile und autoritätshungrige Anhänger an und treiben die Irreführung und den geistlichen Mißbrauch mit einer angeblich gottgegebenen „Salbung“ und „Vollmacht“ auf die Spitze. Sie mögen eindrucksvolle Zahlen hervorbringen, aber sie arbeiten für die Stärkung der babylonischen Hurenkirche statt für die wahre Gemeinde Jesu Christi. Von diesen selbsternannten „Aposteln“ gilt dasselbe, was der Apostel Paulus von den falschen Aposteln zu seiner Zeit warnend bezeugen mußte:

Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter, die sich als Apostel des Christus verkleiden. Und das ist nicht verwunderlich, denn der Satan selbst verkleidet sich als ein Engel des Lichts. Es ist also nichts Besonderes, wenn auch seine Diener sich verkleiden als Diener der Gerechtigkeit; aber ihr Ende wird ihren Werken entsprechend sein. (2Kor 11, 13-15)

Es ist eine durchaus realistische Perspektive, daß die Elite der charismatischen „Apostel“ irgendwann einmal bezeugt, Gott habe ihnen geoffenbart, der Papst sei der von ihm eingesetzte oberste Apostel, dem sich dann alle willig unterordnen, um eine „vollmächtige Abdeckung“ zu haben.

Das sehen sogar einige noch halbwegs nüchtern gebliebene Charismatiker so ähnlich. Es ist interessant, daß viele der ausführlichsten und schärfsten Kritiken an der NAR von Charismatikern stammen, denen die Lehren und Praktiken dieser Strömung unheimlich geworden sind. Diese Charismatiker sehen auch überraschend deutlich, welchen zerstörerischen Einfluß die gekonnt organisierten Gemeinden der „neuen Apostel“ haben können, denn ihre eigenen Gemeinden sind davon durch Abwanderung direkt betroffen, und sie erleben andererseits die Nöte von NAR-geschädigten Charismatikern hautnah mit, die oft bei ihnen in der Seelsorge landen.

Einer dieser Kritiker ist der Pastor Kent Philpott, der schon in der „Jesus People-Bewegung“ eine Rolle spielte. Er schreibt 2017 in einem warnenden Buch über die NAR: „Erst in den letzten Jahren, seit etwa 2010, ist mir die Auswirkung dieser Bewegung überall auf der Welt klar geworden. *Ganz sicher ist das die größte und gefährlichste Sektenbewegung in der Geschichte der christlichen Kirche,*

⁶² E in modern-evangelikaler Bibelübersetzer urteilt über Simmons „Übersetzung“: „Brian Simmons hat eine Übersetzung der Psalmen gemacht (und nunmehr des ganzen Neuen Testaments), die darauf zielt, ‚die Leidenschaft und das Feuer der Bibel dem englischen Leser wieder neu bekanntzumachen‘. Er erreicht das, indem er alles Interesse an einer genauen Wiedergabe des Texts fahren läßt, mit den Originalsprachen ein willkürliches Spiel treibt und so viel neues Material in den Text einfügt, daß er mindestens 50% länger ist als das Original. Das Ergebnis ist eine stark sektiererische Übersetzung, die nicht länger als heilige Schrift gerechnet werden kann; indem sie sich als Bibel verstellt, droht sie ganze Gemeinden an einen falschen Gott zu ketten“. Zit. n. Hanley, aaO, S. 221-222.

welchen Maßstab man auch immer anlegt (...) Tatsächlich halte ich sie für die schädlichste aller dämonischen Verführungen, die auf unseren Planeten ausgegossen wurden.“⁶³

Der „gemäßigt-charismatische“ Philpott zeigt in seinem Buch an vielen Beispielen aus der NAR-Literatur, daß diese falschen Propheten und Apostel die Gemeinde in gefährliche New-Age-Lehren und okkulte Praktiken einführen und mit ihrer Rhetorik gegen „abweichende“ und „widerstehende“ christliche Kreise, gegen die ein „Bürgerkrieg“ geführt werden müsse, direkt solche Gläubigen bedrohen, die ihren Sektenansichten widersprechen.⁶⁴ Auch der überzeugte charismatische Pastor P. J. Hanley warnt in ernsten Worten vor den Gefahren dieser rasch wachsenden Bewegung:

In den letzten 15 Jahren [geschrieben 2017 - RE] hat sich diese Neue Apostolische Reformation (NAR), wie sie genannt wird, so ausgeweitet, daß sie nun tausende von Organisationen und Diensten umfaßt, die den ganzen Erdball umfassen. Sie scheint auch von den meisten Menschen in den Pfingst- und Charismatischen Bewegungen als etablierte Hauptströmung akzeptiert worden zu sein.⁶⁵

Hanley hält als einer der wenigen Charismatiker an der dispensationalistischen Lehre fest, die auf der Grundlage der neutestamentlichen Prophetie einen großen Abfall am Ende der Zeiten voraussieht, und weist darauf hin:

Dieser Abfall hat schon begonnen, aber wird darin gipfeln, daß die abgewichene Kirche einen weltweiten religiösen Organismus führt und an der Seite des Antichristen zur Macht aufsteigt. Der Rahmen dafür steht schon bereit, und die NAR bahnt den Weg dafür, daß die charismatischen, pfingstlichen und Erweckungsgemeinden daran teilnehmen. Sie werden sich miteinander einordnen für das Ziel, die Welt zu retten und „das Königreich hineinzubringen“, das scheinbar mit weltweitem Frieden beginnt. (...) Dieses Bündnis der Kirche mit den Kräften des Antichristen in den letzten Tagen war vor zwei Jahrzehnten schwerer zu erkennen. Aber nun, mit der Wiederherstellung des Sozialen Evangeliums oder des Evangeliums der sozialen Transformation, ist es klarer ins Blickfeld geraten. Die Vermischung humanistischer Anliegen mit der Botschaft vom Königreich harmonisiert hervorragend mit den Zielen der etablierten Kirchen. (...) NAR-Apostel mit ihrem Ansatz der Infiltration von Systemen und Regierungen und der Ausrichtung auf die Menschheit statt auf Christus, übernehmen rasch das Mantra des Papstes und der UN. Was paßt schließlich besser mit ihrer Botschaft der „Hoffnung“ und der Aufwärtsentwicklung aller Dinge zusammen als die Suche nach „Weltfrieden“?⁶⁶

Hanley schildert einige Begegnungen führender „Apostel“ und „Propheten“ aus NAR-Kreisen mit dem Papst, bei denen die Charismatiker begeistert waren vom Anliegen des Oberhauptes der römischen Kirche und die Einheit mit ihm betonten. Als ehemaliger Katholik sieht er die raffinierten Verführungsbestrebungen des Papstes, der die „irrenden Brüder“ wieder in den Einfluß der Weltkirche bringen will, recht klar, und er zieht seine Schlußfolgerung:

Der Papst wird das Oberhaupt dieser hurerischen Allianz der Kirchen und Weltreligionen sein (...) Es ist auch klar, daß dieses Amt [des Papstes - RE] eine Hurenkirche anführt und alle Religionen unter sich vereinen wird um der Sache des Humanismus und des Weltfriedens willen. Und nun erkennen wir mit Trauer, daß diese Allianz auch die NAR-Apostel einschließen wird, die eine große Schar von Charismatikern, Pfingstlern, Evangelikalen und Erweckungsgemeinden hineinführen werden. Weil sie bereits verführt worden sind, werden sie auch auf die höchste und letzte Verführung hereinfliegen. Weil sie Beziehungen und Einordnung über Gottes Wort gestellt haben, werden sie sich in die letzte Einordnung locken lassen.⁶⁷

⁶³ Philpott, *False Prophets Among Us*, S. 173 (Hervorhebung RE).

⁶⁴ Vgl. ebd., S. 130-131.

⁶⁵ P. J. Hanley, aaO, S. 15.

⁶⁶ Hanley, aaO, S. 172-173.

⁶⁷ Ebd., S. 194.

Diesen Warnungen wird ein bibeltreuer Beobachter nur zustimmen können. In der NAR und verwandten Bewegungen und Netzwerken werden die falschgeistigen Einflüsse und okkulten Lehren der Pfingst- und Charismatischen Bewegung zu einem bedenklichen Höhepunkt gebracht. Die innere Verwandtschaft mit dem New Age und heidnischem Spiritismus werden immer ungeschminkter offenbar, und die Abkehr von der Bibel und Ihren Lehren wird auf eine erschreckende Spitze getrieben. Die NAR zeigt wie keine der „Wellen“ vor ihr die klare Tendenz zur Eingliederung vieler irreführender Charismatiker und Pfingstler in die endzeitliche Hurenkirche.

Wir können angesichts dieser Entwicklungen nur beten, daß noch viele den göttlichen Ruf hören: „*Geht hinaus aus ihr, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfanget!*“ (Offb 18,4). Mögen noch viele irreführende Charismatiker die Lehre der Schrift erkennen:

Zieht nicht in einem fremden Joch mit Ungläubigen! Denn was haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit miteinander zu schaffen? Und was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis? Wie stimmt Christus mit Belial überein? Oder was hat der Gläubige gemeinsam mit dem Ungläubigen? Wie stimmt der Tempel Gottes mit Götzenbildern überein? Denn ihr seid ein Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat: »Ich will in ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein«. Darum geht hinaus von ihnen und sondert euch ab, spricht der Herr, und rührt nichts Unreines an! Und ich will euch aufnehmen, und ich will euch ein Vater sein, und ihr sollt mir Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige. (2Kor 6,14-18)

Wohl uns, wenn unser Herr auch von uns sagen kann: „*Ich kenne deine Werke und deine Bemühung und dein standhaftes Ausharren, und daß du die Bösen nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die behaupten, sie seien Apostel und sind es nicht, und hast sie als Lügner erkannt!*“ (Offb 2,2)!

Dieser Text ist ein Auszug aus der vorläufigen Fassung meines Buches: **Falsche Propheten der Endzeit: Die Pfingst- und Charismatischen Bewegung im Licht der Bibel** (dieses Buch soll Ende 2025 erscheinen).

© Rudolf Ebertshäuser 2024